

## TIMER



Zusammengestellt und ergänzt von Billy Dixon:

## BISHER MEIST VERWENDETER TIMER – CED 7000



- CED 7000 bzw. 7000 Gen. 2
- Zuverlässig, aber nicht mehr aktueller Stand der Technik
- Keine Ein-Tasten-Bedienung
- Kein Bluetooth, keine Anbindung in CAS-Scoring
- CED wurde von Double-Alpha-Academy aufgekauft

- Double Alpha hat zum Jahresende 2025 ein Nachfolgemodell herausgebracht

## UNSER NEUER TIMER – DOUBLE ALPHA „EDGE“



- Mit der Schusserkennungstechnik von CED, Bluetooth zur Daten-Übermittlung nach CAS-Scoring und der Bereinigung der Fehler der anderen BT-Timer.
- Viele neue Features...
  - Start per Lichtsignal

- Mute für Mikrofon
- Wechselakku
- History der letzten 10 Schützen
- Lautester Beep von allen am Markt

## VORDERSEITE



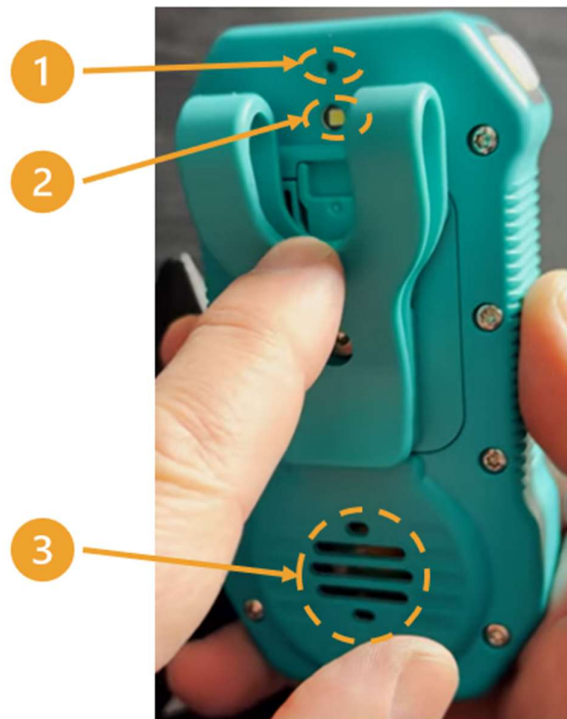
1. Ein/Aus-Schalter
2. Start-Taste
3. Ergebniszeit
4. Momentane Schusszahl
5. Einstellungs Menü

## VON OBEN



1. Display Ergebniszeit (zum Schützen halten)
2. Hauptdisplay mit Ergebniszeit
3. Start/Mute-Tasten, kann für Rechts- bzw. Linkshänder gespiegelt belegt werden
  - a. Grün: Start-Beep
  - b. Weiß: Mikrofon aus „bereit“
  - c. Rot: Mikrofon aus „aktiv“

## RÜCKSEITE



1. Mikrofon
2. ED-Lampe zum Start
3. Lausprecher

## HANDLING: 1. EINSCHALTEN UND VERBINDEN

Zuerst das iPad zum Timer bringen und in CAS-Scoring auf Timer verbinden gehen.

Wenn das iPad auf der Suche nach dem Timer ist, den Timer einschalten. Beim Hochfahren geht der Timer in den Bluetooth Modus und sucht ein iPad zum Verbinden. Sollte er in dieser Zeit kein iPad finden, weil z.B. am iPad die Timersuche noch nicht aktiviert wurde, wird der Timer Bluetooth

wieder abschalten und im manuellen Modus arbeiten.

## HANDLING: 2. VON „START“ BIS „START“

Timer in die starke Hand nehmen, Zeigefinger ruht auf der grün leuchtenden Starttaste, Finger halten den Timer seitlich am Umfang. Hauptdisplay zeigt in die Handfläche des ROs, Lautsprecher (hinten, unten) ist nicht verdeckt.

Übliches Gespräch mit dem Schützen führen:

Schütze nimmt Startposition ein.

RO fragt „Shooter ready?“

Schütze sagt wenn bereit den Stage-Spruch

RO sagt „Stand by“ und

Grüne Starttaste drücken, Timer in die schwache Hand wechseln und diesem Zeigefinger auf die die andere Taste (Mikrofonpause) legen.

Wenn der Schütze den letzten Schuss abgegeben hat mit der schwachen Hand die weiße Taste eindrücken, leuchtet nun rot.

Die Ergebniszeit laut vorlesen, dabei dem Schützen das kleine Display zum Mitlesen zeigen.

Der Schreiber soll dabei am iPad mitlesen und mit „hab ich“ das Ergebnis bestätigen.

Während die Stage wieder aufgebaut wird bzw. die Hülsen gesammelt werden muss der RO keine Taste mehr drücken. Der nächste Start (grüne Taste drücken) aktiviert das Mikrofon wieder.

## HANDLING: 3. „START“ MIT BEEP UND LICHT

Für Schützen mit Hörproblem kann die rückseitige LED als optisches Startsignal genutzt werden.

Zum Aktivieren des Licht-Starts auf folgende Tasten drücken:

Die „Zahnrad“-Taste für die Einstellungen drücken.

„Nach unten“ Taste drücken bis „Flashlight start“ und nach rechts klicken, um das zu aktivieren.

Zum Start dem Schützen in etwa auf Höhe der Kimme die Rückseite des Timers zum Gesicht geneigt halten und mit „grün“ starten.

## DOUBLE-ALPHA „EDGE“ BEDIENUNGSANLEITUNG

Von Saul Kirsch, Double Alpha Academy (Audio-Transkription eines YouTube-Videos von DAA)

Ich erkläre Ihnen detailliert die Verwendung des neuen Double Alpha „Edge“ Shot-Timers. Ich zeige Ihnen alle Menüoptionen, die verfügbaren Voreinstellungen und wie Sie Ihren Edge-Timer optimal nutzen. Nehmen Sie sich also die Zeit, sich mit allen Funktionen und Möglichkeiten dieses einzigartigen Timers vertraut zu machen und ihn auf dem Schießstand zu verwenden.





## BATTERIEN / AKKUS

Nach dem Auspacken Ihres neuen Timers sollten Sie als Erstes die Batterien einlegen. Der Timer wird mit CR123(A)-Batterien betrieben. Sie kön-

nen entweder Einweg- oder Akkubatterien verwenden. Wir bieten außerdem eine praktische Tragetasche mit einem Fach für einen zusätzlichen Satz Ersatzbatterien an, damit Sie auf dem Schießstand nicht unvorbereitet sind. Die CR123(A) Akkus haben eine USB-C Buchse und können per Handy-Ladegerät, Powerbank oder Laptop geladen werden.

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Timers und ist durch einen Verschluss wasserdicht verschlossen. Drücken Sie den Riegel nach unten, um die Abdeckung zu entfernen, legen Sie beide Batterien wie abgebildet ein, drücken Sie den Riegel erneut nach unten, drücken Sie die Abdeckung zu – sie rastet hörbar ein.

Der Timer selbst ist gemäß IP65 wasser- und staubdicht.

## AUSSENSEITE DES TIMERS

Das obere Display zeigt die Gesamtzeit an. Ebenfalls oben befinden sich die beiden Aktivierungstasten, die Sie wahlweise links oder rechts als Start- und Stummschalttaste platzieren können. Alle weiteren Bedienelemente befinden sich auf der Vorderseite.



## RÜCKSEITE

Auf der Rückseite des Timers befindet sich die Lautsprecheröffnung. Obwohl sie den Elementen ausgesetzt zu sein scheint, ist das Innere des Lautsprechers wasserdicht, sodass keine Feuchtigkeit in das Timer-Gehäuse eindringen kann.

Oben sehen Sie die integrierte Taschenlampe. Diese kann zur Zielerfassung und als Startsignal verwendet werden. Das Mikrofon befindet sich mittig oben am Timer.

## VORDERSEITE

Zum Einschalten halten Sie den Ein-/Ausschalter zwei Sekunden lang gedrückt. Das Display blinkt kurz auf und der Akkustand wird deutlich angezeigt. Beide Displays verfügen über eine Hintergrundbeleuchtung, die sich beim Drücken einer beliebigen Taste einschaltet und sich automatisch ausschaltet, wenn keine Schüsse oder Tastendrücke erkannt werden, um Akkuleistung zu sparen.

Wenn der Timer eingeschaltet wird, startet er automatisch und öffnet den Aufnahmebildschirm – den Bildschirm, den Sie normalerweise zum Messen der Schusszeit verwenden. Die obere Taste, standardmäßig die rechte, leuchtet grün und dient nun als Startknopf. Wenn Sie diese Taste drücken, startet der Timer einen standardmäßigen drei-sekündigen Countdown, gibt einen Signalton mit einer bestimmten Standardeinstellung aus und das blinkende Mikrofonsymbol oben zeigt an, dass der Timer nun die Aufnahmen aufzeichnet.

Wenn ein lautes Geräusch erkannt wird (ich kann dies durch Klicken mit dem Gürtelclip simulieren), zeigt das Hauptdisplay die Gesamtzeit, die letzte Zwischenzeit und die zuletzt aufgezeichneten Schüsse an. Dies ist der Hauptbildschirm. Sie können jederzeit zur Übersichtsansicht wechseln, indem Sie auf die Schaltfläche rechts daneben klicken. Dort sehen Sie alle Schüsse der ak-

tuellen Serie. Mit den Pfeiltasten können Sie nach



rechts scrollen und frühere, gespeicherte Serien ansehen. Sie sehen bei jeder Serie die Einzelzeiten der Schüsse sowie die Zwischenzeiten.

Durch erneutes Drücken dieser Schaltfläche gelangen Sie zurück zum Hauptbildschirm. Der Timer läuft weiterhin, angezeigt durch die Uhr oben und das blinkende Mikrofon. Die Aufzeichnung läuft also auch in der Übersichtsansicht weiter.

## MIKROFON STUMMSCHALTEN

Die Schaltfläche oben links, gegenüber der Start-Schaltfläche, ist die Stummschalttaste. Durch Drücken dieser Taste beginnt die LED rot zu blinken. Obwohl die Uhr weiterläuft, werden keine Schüsse mehr gezählt. Dies ist besonders für die Aufsichtspersonen auf dem Schießstand nützlich: Wenn der Schütze seinen Durchgang beendet hat, kann die Stummschalttaste gedrückt

werden, um zu verhindern, dass Geräusche oder das Durchladen des Verschlusses als Schuss registriert werden.

## TASCHENLAMPE

Die große Taste an der Vorderseite ist mit einer Taschenlampe gekennzeichnet und steuert deren Funktion. Die Taschenlampe ist in die Rückseite des Timers integriert. Durch Drücken der Taste



wird der gewünschte Bereich beleuchtet, üblicherweise die Trefferlinien auf der Zielscheibe.

Diese sehr helle LED kann auch als Startsignal verwendet werden, was für einen visuellen Start hilfreich ist.

## EINSTELLUNGEN

Wir sehen uns nun alle Einstellungen und Funktionen dieses Timers genauer an. Sie gelangen über die entsprechende Taste (Zahnrad-Icon) zum Einstellungs Menü; alle Funktionen sind übersichtlich in einer Ebene angeordnet.

Beginnen wir mit den ersten Funktionen oberhalb der schwarzen Linie. Es stehen fünf Voreinstellungen zur Verfügung, sodass Sie alle hier gespeicherten Informationen in fünf verschiedenen Voreinstellungen ablegen können. Mit dem Pfeil nach oben gelangen Sie zur Voreinstellungsauswahl. Dort können Sie links fünf verschiedene Vorein-

stellungen auswählen und unterschiedliche Einstellungen speichern.

## „MIC SENSITIVITY“ - MIKROFON-EMPFINDLICHKEIT

Zu diesen Einstellungen gehört auch die Mikrofo-



nempfindlichkeit. Es stehen 16 Stufen zur Verfügung.

Die Standardeinstellung ist 9 (mittlere Empfindlichkeit). Die niedrigste Stufe ist minimal (extrem unempfindlich) und die höchste Stufe (15) eignet sich für Airsoft. Stufe 16 ist die maximale Empfindlichkeit. Bei maximaler Empfindlichkeit ist der Timer selbst extrem empfindlich, sodass jeder Stoß an das Gehäuse als Schuss erkannt wird. Bei den meisten Kalibern wird die Funktion üblicherweise im Bereich von 8 bis 12 verwendet.

## „ECHO WINDOW“ - ECHO-ZEITFENSTER

Das Echo-Zeitfenster verhindert, dass keine Schüsse innerhalb dieses Zeitfensters erfasst werden. Wenn also ein Schuss registriert wird und die Echo-Einstellung auf eine Zehntelsekunde eingestellt ist, wird kein Folgeschuss innerhalb einer Zehntelsekunde registriert. Dies ist nützlich, um Echos auf Schießständen zu eliminieren, wo keine andere Lösung möglich ist.

## „ECHO-FILTER“

Der Echo-Filter hingegen, eine neue, bisher bei Timern nicht verfügbare Funktion, basiert auf einem ausgeklügelten Algorithmus und kann vom Benutzer gesteuert werden. Sie können verschiedene Frequenzen einstellen.

Dies hilft, Echos zu eliminieren, die typischerweise auf Indoor-Schießständen sehr lang sind und die Schusserkennung beeinträchtigen können. Standardmäßig ist die Frequenz auf 500 Hz eingestellt. Sie können sie zunächst so belassen. Sollten Sie jedoch Probleme mit der Echounterdrückung auf einem Indoor-Schießstand haben, versuchen Sie, diese Funktion anzupassen und beobachten Sie, wie sich die Schusserkennung dadurch verbessert.

## „START DELAY“ - STARTVERZÖGERUNG

Die Startverzögerung beträgt standardmäßig drei Sekunden. Mithilfe der seitlichen Pfeile können Sie diese auf null reduzieren, um sofort zu starten, oder die Verzögerung beliebig verlängern.

## „RANDOM FROM“ - STARTVERZÖGERUNG ZUFÄLLIG VERLÄNGERN

Die Zufallsfunktion fügt der Startverzögerung Zeit hinzu.

Wenn ich beispielsweise einen zufälligen Start zwischen 2,4 und 3,4 Sekunden wünsche, habe ich dies erreicht, indem ich eine Startverzögerung von 2,4 Sekunden und eine zufällige Verzögerung zwischen 2,4 und 3,4 Sekunden eingestellt habe. Dadurch erhalte ich nun einen zufälligen Countdown in diesem Bereich. Mit Hilfe des seitlichen Pfeils kann ich diese Verzögerung deaktivieren und habe nun einen festen Start von 2,4 Sekunden oder eine beliebige andere Verzögerung.

## „BUZZER VOLUME“ - LAUTSTÄRKE DES SIGNALTONS

Es stehen drei verschiedene Lautstärken zur Verfügung: hoch, mittel und niedrig. Sie können den Signalton auch deaktivieren, wenn Sie einen lautlosen Start wünschen oder nur die Startfunktion mit der Taschenlampe nutzen möchten.

## „BUZZER TONE“ - TONHÖHE DES SIGNALTONS

Der Signalton bietet drei verschiedene Frequenzen. Experimentieren Sie mit Lautstärke und Ton, um die optimale Einstellung zu finden. Beim Trockentraining zu Hause empfiehlt sich eine sehr niedrige Lautstärke. Beim Training in der Gruppe hingegen ist die höchste Lautstärke und Frequenz mit über 125 dB der lauteste jemals gemessene Signalton.

## „FLASHLIGHT START“ - START MIT TASCHENLAMPE

Die Startfunktion mit der Taschenlampe ist optional. Sie können die Funktion ein- und ausschalten. Dadurch wird die Taschenlampe zusammen mit den Pieptönen aktiviert. Dies gilt sowohl für den Startton als auch für die PAR-Pieptöne. Sie können dies für einen visuellen Start oder als Hilfe für hörgeschädigte Schützen nutzen, denen Sie die Möglichkeit geben möchten, das Licht als Anzeige des Piepstons zu sehen.

## „BACKLIGHT“ - HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Die Hintergrundbeleuchtung können Sie nach Belieben aktivieren. Wenn Sie sie deaktivieren, bleibt die Hintergrundbeleuchtung aus. Dies ist eine gute Möglichkeit, Strom zu sparen, wenn Sie den Timer im Freien verwenden. Die Hintergrundbeleuchtung ist kaum sichtbar, sodass Sie sie deaktivieren können, um Batterien zu sparen und die Batterielaufzeit auf dem Schießstand zu verlängern.

## „PARS“ - PAR-TIME TEILZEITEN



Die PAR-Einstellungen des Timers ermöglichen es Ihnen, fünf verschiedene PAR-Werte festzulegen. Standardmäßig sind alle deaktiviert. Ich füge zunächst einen PAR-Wert von 1,5 Sekunden und anschließend einen zweiten PAR-Wert von einer Sekunde hinzu.

Dadurch erhalte ich hier auf dem Startbildschirm eine zusätzliche Anzeige, die mir zeigt, dass zwei PAR-Werte eingestellt sind. Mein erster PAR-Wert beträgt 1,5. Während der Timer läuft, wird angezeigt, welcher PAR-Wert gerade aktiviert wird. Sie sehen, dass keine Pieptöne zu hören waren, aber ein Licht im Hintergrund blinkte. Das liegt daran, dass die Lautstärke des Signaltons in den Einstellungen deaktiviert ist. Ich stelle sie auf mittel und deaktiviere die Taschenlampe. Dann versuche ich es erneut. Sie sehen, dass die PAR-Werte und die mehreren PAR-Werte durch denselben Piepton aktiviert werden. Sie können bis zu fünf PAR-Werte einstellen und diese jederzeit mit einem Tastendruck löschen. Dadurch werden alle PAR-Werte entfernt. Die Zurück-Taste führt zurück zum Hauptmenü.

## „PODS“

„Pods“ ist eine Funktion zur Steuerung der Zielaktivierungs-Pods. Diese werden nach der Kopplung mit den Pods eingerichtet. Ich werde dies in ei-

nem separaten Video demonstrieren und zeigen, wie die Pods konfiguriert und mit dem Schusstimer sowie externen Aktivierungsschaltern verwendet werden.

## „ARC CHRONO“

Der Bogenchronograph ermöglicht die drahtlose Kopplung mit dem Doppel-Alpha-Bogenchronographen. Anschließend wird eine Anzeige der aufgezeichneten Schüsse angezeigt. Bei Eingabe des Geschossgewichts werden zusätzlich die Leistungsfaktor-Berechnungen angezeigt.

## „RATE OF FIRE“ - KADENZMESSUNG



Die Feuerratefunktion benötigt keine Starttaste, da die Schussfrequenz anhand der Gesamtzeit zwischen dem ersten und letzten Schuss, geteilt durch die Anzahl der Schüsse, berechnet wird. Ich kann dies anhand mehrerer Schüsse simulieren.

Sie sehen sieben aufgezeichnete Schüsse, die eine Schussfrequenz von 149 Schuss pro Minute ergeben. Wenn ich jetzt einen weiteren Schuss abgebe, sinkt die Kadenz aufgrund der langen Pause zwischen dem siebten und achten Schuss drastisch. Dadurch ändert sich die angezeigte Kadenz. Diese Funktion steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, um die Schussfrequenz zurückzusetzen. Drücken Sie einfach die Starttaste, um eine neue Kadenzfolge aufzuzeichnen.

Um diese Funktion zu beenden, kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

## „WALK-THROUGH“ - VORBESICHTIGUNG

Der Vorbesichtigung ist ein ideales Tool für Schießstandleiter, um einen Countdown für die Gruppe innerhalb eines Zeitlimits zu ermöglichen. Standardmäßig sind drei Minuten eingestellt, diese können jedoch in 10-Sekunden-Schritten angepasst werden, um die gewünschte Verzögerung zu erzeugen.

Um diese Funktion im Laufbildschirm zu nutzen, halten Sie die linke und rechte Taste (gekennzeichnet durch das kleine Uhrensymbol) gleichzeitig gedrückt. Der Countdown startet. Nach einer Minute ertönt ein Signalton. Sobald der Countdown Null erreicht, ertönt ein lauter, wiederholter Piepton, der das Ende der Testzeit signalisiert. Beim Verlassen des Bildschirms wird die Funktion durch die Rückkehr zum normalen Laufbildschirm deaktiviert.

## „DEVICE SETTINGS“ - GERÄTEEINSTELLUNGEN



Nach dem Test gelangen Sie über das Übersichtsmenü zu den Geräteeinstellungen. Diese erreichen Sie durch Drücken der Eingabetaste.



Die erste Option in den Geräteeinstellungen ist die drahtlose Kommunikation. Diese ist standardmäßig deaktiviert. Beim Einschalten des Geräts schaltet sie sich jedoch automatisch für die ersten Minuten ein, um zu prüfen, ob ein Ziel-Pod, ein Chronograph oder ein Tablet vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden muss und das zuvor gekoppelt wurde.

Wird eine Verbindung hergestellt, bleibt die Verbindung aktiv. Andernfalls schaltet sie sich wieder aus, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

## „TOP BUTTONS“ - TASTENZUORDNUNG

Die zweite Funktion ermöglicht es Ihnen, die Starttaste der oberen Tasten mithilfe der Pfeiltasten links und rechts auszuwählen. So können Sie zwischen den oberen und unteren Tasten wechseln und die für Sie optimale Einstellung wählen. Da es sich um eine benutzerdefinierbare Funktion handelt, ist eine farbige LED integriert, die die Starttaste grün anzeigt. Dadurch erkennt ein anderer Benutzer sofort, wo sich die Starttaste befindet.

Sie können jederzeit das Menü aufrufen und die Standardeinstellung ändern, dass die rechte Taste als Starttaste dient.

### „TOP BRIGHT“ - TASTENHELLIGKEIT

Die Helligkeit der beiden Tasten-LEDs lässt sich anpassen und kann reduziert werden, wenn nicht die volle Helligkeit benötigt wird, um Akku zu sparen.

### „AUTO POWER OFF“ - AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Die automatische Abschaltfunktion ist standardmäßig auf 15 Minuten eingestellt. Das Gerät schaltet sich ab, wenn 15 Minuten lang keine Eingaben oder Tastendrucke erkannt werden.

Dies verhindert, dass der Timer unnötig läuft und die Batterien verbraucht.

### „CLEAR STRINGS“ - ERGEBNISSE LÖSCHEN

Mit „Strings löschen“ können Sie alle in der Bewertung gespeicherten Strings entfernen.

### „FACTORY RESET“ - AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN

Ein Werksreset stellt alle Standardeinstellungen wieder her.

### „DEVICE TEST“ - GERÄTETEST

Der Gerätetest ermöglicht es Ihnen, die Leistung des Mikrofons und des Summers sowie die verschiedenen Tasten des Geräts zu testen, um sicherzustellen, dass alle funktionieren.

### „MIC TEST“ - MIKROFONTEST

Der Mikrofontest, der beim Aufrufen des Geräts ausgeführt wird, zeigt, dass bei einer Schussaufnahme – ich simuliere das gleich nochmal – die

empfohlene Empfindlichkeit für das von mir erzeugte Geräusch bei Stufe 11 liegt. Die gemessene Mikrofonempfindlichkeit betrug 6, und das Gerät empfiehlt für dieses Geräusch eine Empfindlichkeit von 11.

Dieses nützliche Tool ermöglicht es Ihnen, schnell die optimale Mikrofonempfindlichkeit für beste Ergebnisse zu finden. Die optimale Empfindlichkeit hängt jedoch auch vom Abstand zum Schützen ab. Daher ist es ein Ausprobieren verschiedener Einstellungen, je nach Kaliber und Schießstand.

### „BUZZER TEST“ - SUMMERTEST

Mit dem Summertest können Sie verschiedene Frequenzen testen und sich ein Bild vom Klang machen. Das lauteste Signal wird bei der höchsten Frequenz und dem höchsten Ton erzeugt, der mit 125 dB gemessen wird. Dieser Ton ist in den Timer integriert und wird normalerweise nur verwendet, wenn Sie mit einer Gruppe auf einem Schießstand im Freien arbeiten.

### „BUTTON TEST“ - TASTENTEST

Der Tastentest ermöglicht es Ihnen, jeden Tastendruck zu testen, um zu überprüfen, ob die Tasten erkannt werden. Die Tastennummern werden angezeigt, und Sie können so die Funktionsfähigkeit aller Tasten überprüfen.

### „FIRMWARE VERSION“

Die letzte Option in den Geräteeinstellungen ist die Firmware-Version. Dort wird Ihnen die installierte Version angezeigt, in diesem Fall 1.39, die aktuelle Version. Ein Update ist möglich und erfolgt über die App „Edge Timer“, die im Apple App Store und bei Google Play verfügbar ist. Dort können Sie die App herunterladen und die Firmware aktualisieren, sobald neue Versionen verfügbar sind. Außerdem stehen Ihnen zusätzliche Funktionen zur Verfügung, wie z. B. die Spiegelung des

Laufbildschirms und weitere, die im Laufe der Zeit entwickelt werden.

Die Navigation des Timers ist sehr intuitiv: Ein Druck auf die Starttaste führt Sie immer zum Laufbildschirm, wo der Timer betriebsbereit ist. Ein erneuter Druck auf die Starttaste startet den Countdown, die Schusserkennung und die Aufzeichnung aller Schüsse. Die auf der Vorderseite angezeigte Hauptzeit wird auch oben auf dem Timer angezeigt, was praktisch sein kann, wenn Sie den Timer an Ihrem Gürtel tragen. Sie können nach unten schauen und die insgesamt aufgezeichnete Zeit ablesen. Natürlich können Sie jederzeit auf den Auswertungsbildschirm zugreifen, um alle Zwischenzeiten und Einzelschusszeiten einzusehen. Wenn Sie zum Ablaufbildschirm zurückkehren, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Schüsse von hier aus zu löschen. Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie zurück zum Ablaufbildschirm und können dieselbe Serie fortsetzen oder die Starttaste erneut drücken, um einen neuen Countdown und eine neue Serie zu starten.

---

*Zusammengestellt 2026-04-02/mk*